



# ZAHNMEDIZIN IST MEDIZIN – AUCH IN DER BERUFSPOLITIK

## PILOTPROJEKT GEMEINSAMER STUDENTENARBEIT DES HARTMANNBUNDES IN LEIPZIG

Aylin Özkaynak



Aylin Özkaynak



Dr. Thomas Lipp

»» Zahnmedizin ist Medizin, Medizin ist Zahnmedizin – was hier so selbstredend und einleuchtend klingt, ist von der realen Wahrnehmung zwischen Humanmedizinern und Zahnmedizinern leider weit entfernt. Ob diese Wahrnehmung auch zukunftsorientiert und fortschrittlich ist, scheint fraglich. Denn die berufspolitischen Interessen und Ziele der Zahn- und Humanmediziner sind oft kongruent. Aus dieser Erkenntnis folgt die logische Konsequenz, dass man statt nervenaufreibender Einzelinteressenvertretung von Medizinern und Zahnmedizinern die Kräfte bündelt. Die Anerkennung der Zahnmedizin als vollwertiger Partner der Mediziner ist ein wichtiger Schritt in eine gemeinsame Richtung. Der Landesverband Sachsen des Hartmannbundes, besonders der Vorsitzende Dr. Thomas Lipp, hat sich daher konsequent für eine engere Zusammenarbeit mit den Zahnmedizinern stark gemacht. Es sei an der Zeit, das Vorurteil, Zahnmediziner seien „Schmalspurmediziner“, auszuräumen.

Der Hartmannbund ist einer der größten Berufsverbände für Ärzte in Deutschland. Er ist die organisierte Interessenvertretung der Ärzte gegenüber Öffentlichkeit und Politik. Aber warum soll ein angehender Arzt mit der Interessenvertretung warten, bis er als Approbierter vor dem Patienten steht? Auch während des Studiums – wie sicher jeder feststellen konnte und kann – gibt es mehr als genug Probleme,



**Hartmannbund**  
Verband der Ärzte Deutschlands

die wir mit den Medizinstudenten teilen und die oft ein reibungsloses Studium verhindern. Also warum warten? An fast jeder Universität gibt es Studierende, die sich im Hartmannbund für die Belange ihrer Kommilitonen einsetzen. Diese über ihre eigenen Interessen hinaus engagierten Studenten haben bereits viel in Bewegung gesetzt: Sie haben maßgeblich dazu beigetragen, den AiP (Arzt im Praktikum) der Humanmediziner abzuschaffen, beteiligen sich an Diskussionen, wie z. B. um die Studiengebühren und die Gesundheitsreform, machen Vorschläge zur Verbesserung der Qualität und des Studienablaufes. Aber auch der soziale Bereich wird abgedeckt: Hartmannbund-Vertreter an den Universitäten sind Ansprechpartner für Studenten, wenn es Schwierigkeiten jeglicher Art im Studium gibt. Nicht zuletzt bietet der Hartmannbund Seminare und Fortbildungen an, die für Studenten meist kostenlos sind und dabei helfen, dem Berufsziel einen Schritt näher zu kommen. Für den Hartmannbund gab es im November 2005 eine Premiere: All diese Möglichkeiten bieten sich jetzt erstmals für Zahnmedizinstudenten. Dieser erste Schritt wurde in Leipzig von der Zahnmedizin-